



## Länderfokus Niederlande

Die Konjunktur ist 2020 in allen wichtigen Segmenten eingebrochen. Zudem waren weltweite Lieferketten unterbrochen. Diese haben eine große Bedeutung, da die Niederlande eine Logistikkreuzung in Nordwesteuropa sind. Grundsätzlich ist die niederländische Wirtschaft im internationalen Vergleich jedoch sehr produktiv und wettbewerbsfähig. Dies zeigt sich auch an den hohen Exportüberschüssen, die das Land mit Transit- und mit selbst erzeugten Waren erwirtschaftet.

### Außenhandel Deutschland – Niederlande 2020

\*vorläufige Ergebnisse

Ausfuhr	84,4 Mrd. €*
Rang	4*
Veränderung zum Vorjahr	-7,6%
Einfuhr	88,0 Mrd. €*
Rang	2*
Veränderung zum Vorjahr	-10,0%

### Wirtschaftswachstum Niederlande

(BIP, Veränderung, real), \*Schätzung bzw. Prognose

2019	2020*	2021*	2022*
+1,7%	-3,7%	+2,3%	+3,6%

### IHK-Bezirk – Anzahl in NL tätiger Unternehmen:

Export: 692 (Rang 1)

Import: 441 (Rang 1)

## Aktuelle Termine International

Datum	Thema
21.06.2021	Webinar Export-, Zollabwicklung EU und Drittländer
22.06.2021	Webinar Warenursprung, Präferenzen und Lieferantenerklärungen 2021
15.07.2021	Incoterms® 2020 intensiv
06.09 bis 18.12.2021	Außenwirtschaft und Exportabwicklung – IHK-Fachkraft Zoll (Blended Learning)
16.09.2021	Das Ausfuhrverfahren – Nutzen, Ablauf und mögliche Vergünstigungen
20.09.2021	Zoll für Einsteiger
31.10. bis 03.11.2021	Delegationsreise Israel

[osnabrueck.ihk24.de/system/veranstaltungssuche/vstsuche/1062846](https://osnabrueck.ihk24.de/system/veranstaltungssuche/vstsuche/1062846)



## Unsere Ansprechpartner für Sie

Bei Fragen rund um das Auslandsgeschäft unterstützen wir Sie gern mit einer individuellen Beratung.

### Kontakt



**Hartmut Bein**  
 ☎ 0541 353-126  
 @ bein@osnabrueck.ihk.de



**Yunus Güngördü**  
 ☎ 0541 353-125  
 @ gungordu@osnabrueck.ihk.de

[osnabrueck.ihk24.de](https://osnabrueck.ihk24.de)



Titel: © Alexander Bobrov, Pixabay | HASEGOLD 0193



# Frühjahr 2021

## Bessere Exporterwartungen

IHKBAROMETER



**Industrie- und Handelskammer**  
 Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim

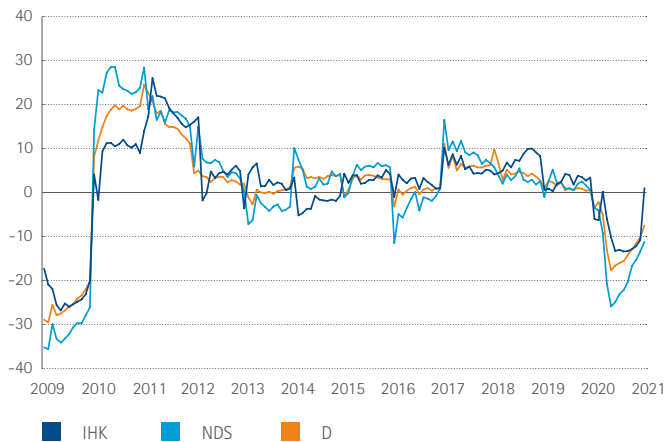
## Exportumsätze

### Exporte 2020 von Corona betroffen

Die Exporte regionaler Unternehmen litten im Jahr 2020 unter den Folgen der Corona-Pandemie. Insgesamt haben die Unternehmen im Jahr 2020 Waren im Wert von rund 8,7 Mrd. Euro exportiert. Dies ist ein Rückgang zu 2019 von knapp einer Milliarde Euro beziehungsweise von -10,8 Prozent. Der niedersachsenweite Wert beträgt -13,4 Prozent, während der bundesweite Exportrückgang bei -10,2 Prozent liegt. Die Exportquote ist Ende 2020 (36,5%) lediglich um 0,6 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreswert geschrumpft.

Die IHK hat in den ersten vier Monaten dieses Jahres fast 9.000 Außenwirtschaftsdokumente ausgestellt. Das ist der Spitzenwert der vergangenen fünf Jahre. Mittlerweile werden auch drei von vier Ursprungszeugnisse als elektronisches Ursprungszeugnis digital beantragt und ausgestellt.

### Veränderung des Auslandsumsatzes gegenüber dem Vorjahr



Quelle: Statistisches Landesamt Niedersachsen (LSN)

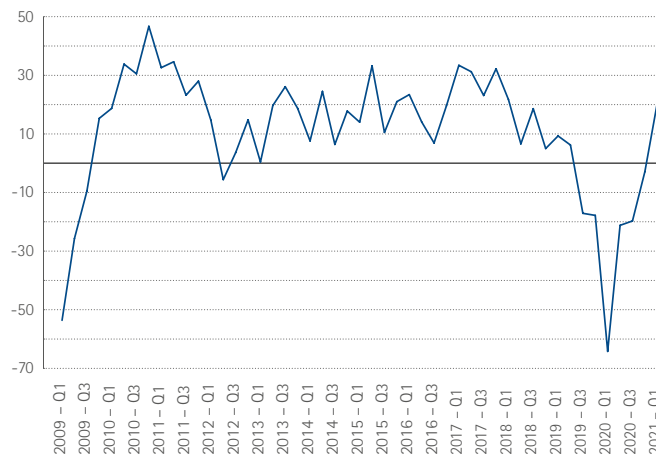
## Exportserwartungen

### Exportserwartungen sind ein Lichtblick

Die Exportserwartungen im ersten Quartal sind ein Lichtblick in der Corona-Krise. Eine Auswertung der Konjunkturumfrage der IHK zeigt, dass nur noch ein Achtel der Unternehmen einen Exportrückgang erwarten. Im vorherigen Quartal waren dies noch mehr als doppelt so viele Unternehmen. Der Saldo hat sich in diesem Quartal um über 20 Punkte auf +20,5 gesteigert.

Allerdings gibt es neben der Corona-Krise andere Brennpunkte, die unvorhersehbare Folgen für die Exporte haben können. Der neue chinesische 5-Jahres-Plan sieht zwar ein Wirtschaftswachstum von 6 Prozent vor, allerdings möchte China stark den Binnenmarkt fördern und generell unabhängiger von der Weltwirtschaft werden. Deutsche Exportrückgänge durch chinesische Handelsbarrieren und Subventionen sind denkbar. Der deutsch-niederländische Innovations- und Technologiepakt sowie das frisch beschlossene Handelsabkommen mit Großbritannien spielen der deutschen Exportwirtschaft dagegen wieder in die Hände.

### Saldo der Exportserwartungen



Quelle: Statistisches Landesamt Niedersachsen (LSN)

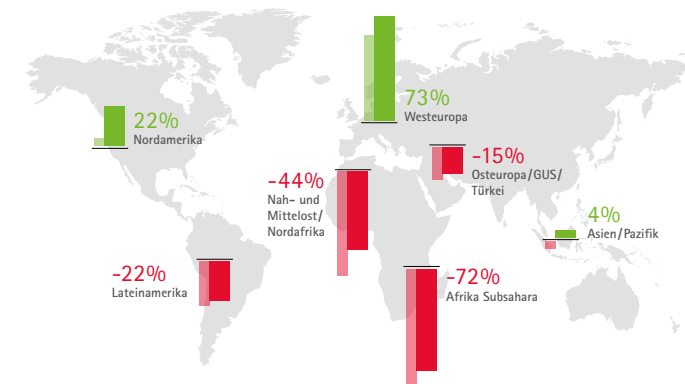
## Exportmärkte

### Westeuropa und USA mit guten Perspektiven

In der Exportregion Nummer 1 – Westeuropa – überwiegen die positiven Geschäftsaussichten und haben sich deutlich verbessert. Während vor einem halben Jahr der Saldo noch bei 60 Prozent lag, liegt er mittlerweile bei fast drei Viertel. Ebenso verbessern sich die Aussichten für alle weiteren Regionen der Welt. Nennenswert sind auch hier die USA, deren Aussichten sich für die heimischen Unternehmen deutlich verbessert haben. Erfreulich ist auch die Entwicklung in Asien. Hier haben sich die Erwartungen vom Negativen ins Positive gedreht.

Zwar etwas besser, aber weiterhin auf schlechtem Niveau bleiben die Exportaussichten in Lateinamerika, der Subsahara sowie Nordafrika/Nah- und Mittleren Osten.

### Außenhandelserwartungen der regionalen Unternehmen 2021



Die transparenten Balken zeigen die Außenhandelserwartungen des Herbst 2020  
Quelle: IHK-Umfrage Saldo aus optimistischen und pessimistischen Betrieben